

Neue Bewerbungsphase: START-Stiftung vergibt 150 Stipendien für Bildung und Engagement an Jugendliche mit Migrationserfahrung

Frankfurt am Main, 29.01.2019

- ▶ START begleitet die Jugendlichen drei Jahre in ihrer persönlichen Entwicklung und bestärkt sie darin, unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten.
- ▶ START bietet eine starke Community, vielfältige Förderung des Bildungswegs, anspruchsvolle Veranstaltungen zu Zukunftsthemen sowie eine individuelle und finanzielle Förderung.
- ▶ **Bewerbungszeitraum** ist vom 1. Februar bis 15. März 2019 auf <https://start-stiftung.de/programm/bewerbung/> oder unter www.facebook.de/STARTstiftung

START gewinnt herausragende Jugendliche mit Migrationserfahrung, bietet ihnen eine lebensbereichernde Erfahrung, prägt und motiviert sie, als aktive Gestalter*innen Verantwortung für unsere Demokratie zu übernehmen. Jetzt haben Jugendliche erneut die Möglichkeit, sich für das Förderprogramm zu bewerben. Gestaltungswille, Anspruch, Neugierde und Offenheit sind entscheidende Faktoren bei der Auswahl der Stipendiat*innen.

Die Jugendlichen können Teil der START-Community werden, wenn sie:

- oder eines ihrer Elternteile nach Deutschland zugewandert sind,
- mindestens 14 Jahre alt sind,
- in Deutschland (mit Ausnahme Baden-Württemberg) zur Schule gehen,
- aktuell mindestens die 8. Klasse besuchen und drei weitere Jahre zur Schule gehen,
- unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten wollen.

Warum Engagement wichtig ist

Populistische und antidemokratische Kräfte melden sich vermehrt lautstark zu Wort und erhalten zunehmend Unterstützung. Laut der Autoritarismus-Studie 2018 der Universität Leipzig offenbart sich ein zunehmend ambivalentes Verhältnis der Bevölkerung zur Demokratie. Allgemein stimmt diese zwar der Demokratie zu, das demokratische System in der Bundesrepublik bewertet sie jedoch kritisch.

START will mit seiner Förderung eine lebendige Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und freiheitliche Werte in unserer offenen Gesellschaft stärken. Gerechte Bildungschancen für alle bilden dafür die Grundlage. Das Förderprogramm START schafft ein starkes Netzwerk aus Gestaltern, die sich aktiv für unsere Demokratie einsetzen und wirkt dabei auf drei Ebenen: als Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, als Inkubator für neue Initiativen sowie als Lautsprecher für die Verteidigung unserer freiheitlichen Werte.

START begreift die Migrationserfahrung der Jugendlichen nicht als Defizit, sondern als wertvolle Erfahrung. Diese jungen Menschen wachsen in mehr als nur einem kulturellen Kontext auf. Sie sind dadurch in der Lage, gesellschaftliche Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und kreative Lösungen zu finden.

Das START-Programm geht auf eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung zurück. Die Hertie-Stiftung ist bis heute Hauptförderin des Programms. Mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ist START deutschlandweit tätig. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt:

Katharina May

Pressebüro START-Stiftung

c/o neues handeln AG

Tel.: 0221/16082-419, E-Mail: presse.start@neueshandeln.de